

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging

Herausgeber: Urs Tillmanns

Band: 10 (2003)

Heft: 15

Artikel: Die Pentax *ist D ist da : wie ist der erste Eindruck in der Fotopraxis?

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979034>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

pentax Die Pentax *ist D ist da: Wie ist der erste Eindruck in der Fotopraxis?

Die *ist D liegt sofort gut in der Hand und die Bedienelemente sind dank der kompakten Bauweise allesamt gut platziert. Der Steckplatz für die CompactFlash-Speicherkarte befindet sich rechts hinten im Griffwulst. Die Klappe lässt sich einfach mit dem Daumnagel öffnen. Etwas Vorsicht ist geboten, wenn der Traggurt befestigt ist. Er sollte straff gezogen sein, weil er sonst beim Einlegen der Speicherkarte stört. Um den Auslöser herum ist der Hauptschalter platziert. Er rastet auf den Positionen Off/On ein, wird aber zur Abblendetaste, wenn er in Uhrzeigerrichtung weiter gedreht wird.

Der schnelle, präzise Autofokus kann auf Wunsch vom Auslöser entkoppelt und stattdessen auf eine separate Drucktaste an der Rückwand gelegt werden. Diese kann bequem mit dem Daumen bedient werden. Mit dem Daumen wird auch das hintere Einstellrad bedient, welches die Blendenöffnung reguliert, im Wiedergabemodus aber auch als Zoomtaste dient. Daneben befinden sich die Tasten für Belichtungsspeicherung (AE-L) und Belichtungskorrektur.

Wird der Drehring um den Wippschalter herum auf SEL gestellt, lässt sich der Autofokuspunkt auf eine von 13 möglichen Positionen verschieben. Praktisch, wenn aussermittigt fokussiert werden soll.

Kontrollzentrum Rückwand

Bleiben wir auf der Rückseite der Kamera, so finden sich links neben dem Monitor vier Drucktasten. Über diese werden (von oben nach unten) das Menu aufgerufen, Bilder gelöscht, das Histogramm und weitere wichtige Dateiinformationen eingeblendet, sowie die Bildwiedergabe aktiviert. Angezeigt werden Blende, Verschlusszeit, Korrekturwert, AF-Modus, Einstellung von Schärfe, Kontrast und Farbe, Datum und Uhrzeit, eingestellter

Klein und handlich, so präsentiert sich die Pentax *ist D. Die digitale Spiegelreflexkamera überrascht mit einigen raffinierten und benutzerfreundlichen Details.



Die Pentax «*ist Digital» überrascht durch ihre kompakten Abmessungen. Trotzdem liegt sie sehr gut in der Hand und sie ist benutzerfreundlich.

Weissabgleich, ISO-Einstellung, eingestellte Bildqualität (es stehen JPEG, TIFF und RAW-Format zur Verfügung), sowie die gewählte Messmethode.

Diese wird an einem separaten Ring unterhalb des zentralen Betriebswahlrades eingestellt. Es

stehen Mehrfeld-, mittenbetonte Integral- und Spotmessung zur Verfügung. Bei den Betriebsarten gibt es eine kleine aber praktische Besonderheit. Die Einstellung «Automatik» ist selbsterklärend, in der Programmautomatik besteht eine Shiftmöglich-

keit, das heisst also, dass der Fotograf die von der Kamera vorgeschlagene Blenden/Verschlusszeitkombination zu Gunsten einer anderen Kombination (mehr/weniger Schärfentiefe oder längere/kürzere Verschlusszeit) verschieben kann. Weiter stehen eine Zeit- und Blendenautomatik, sowie ein manueller Belichtungsabgleich zur Verfügung. Die schnellste Verschlusszeit beträgt 1/4000 s, die längste 30 s. Für Verschlusszeiten, die länger als 30 s dauern steht die Einstellung «B» zur Verfügung. Sie ist als eigene Position am Betriebsartenwahlrad zu finden. Das ist praktisch, weil dann nicht lange am Ende der Verschlusszeitenskala nach dieser Einstellung gesucht werden muss.

Selten: Mehrfachbelichtung

Am Betriebsartenwahlrad wird die gewünschte Bildqualität, die ISO-Empfindlichkeit (200, 400, 800 und 1600), sowie der Weissabgleich eingestellt. Neben fest eingestellten Positionen für Sonne, Schatten, Bewölkung, Leuchtstoffröhren, Glühlampen und Blitzlicht, sind ein automatischer und drei durch den Anwender definierte Einstellungen möglich. Eine Besonderheit findet sich unterhalb des Betriebsartenwahlrades. Per Knopfdruck

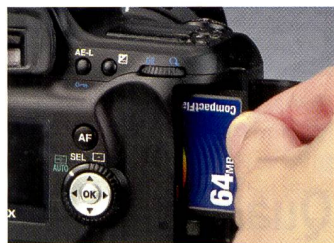


Das SMC Pentax-FA J 1:4-5,6 18-38mm-AL-Zoomobjektiv ist speziell für die Pentax *ist D gerechnet.



Ergonomisch rund um den Monitor befindet sich das eigentliche Kontrollzentrum der Pentax *ist Digital.

kann wahlweise eine automatische Bracketingfunktion oder eine Doppelbelichtung angewählt werden. Letzteres ist bei digitalen Kameras selten, was eigentlich schade ist, denn selbst wenn ein Bildbearbeitungsprogramm vorhanden ist, lassen sich mit einer Doppelbelichtung Effekte erzielen, die per Software nur sehr aufwändig zu realisieren sind.



Datenspeicherung mit CF Karten I/II oder mit Microdrive

Das Fotografieren mit der *ist D macht Spass, sie belichtet recht sicher und reagiert äusserst flott. Die Kamera liegt sehr gut in der Hand und die Bedienung ist einfach und übersichtlich. Lobenswert ist, dass nicht nur die mit-

gelieferten CR-V3 Batterien, sondern auch vier Batterien vom Typ AA oder ein Netzgerät zur Energieversorgung benutzt werden können. Neben USB- und Videoausgang bietet die *ist D auch einen Synchroanschluss für Studio-

blitzgeräte. Beim Einbaublitz beweisen die Pentax-Ingenieure Ideenreichtum. Um zu verhindern, dass beim Blitzen in Innenräumen das Bild wegen der Streulichtblende vignettiert, kann an dieser mit einem Griff eine Klappe entfernt werden, so dass der Strahlengang des Blitzgeräts nicht beschnitten wird. Kleine Ursache, grosse Wirkung.

technik: Pentax *ist D

Typ:	einäugige Digital-Spiegelreflexkamera
Sensor:	CCD-Chip
Auflösung:	6,1 Mio. effektiver Pixel
Sensorgrösse:	23,5 x 15,7 mm
Faktor Brennweite:	1,55-fache Brennweitenverlängerung
ISO Empfindlichkeit:	ISO 200/400/800/1600/(3200 manuell) +/- 3 in 1/2 Stufen
Weissabgleich:	Auto, Tageslicht, sonnig/bewölkt, Glühlampen, Leuchtstoffröhren, 3 Einstellungen für manuellen Weissabgl.
Objektive:	Pentax KAF-Objektive
Sucherabdeckung:	1,8" TFT-LCD-Monitor und Spiegelreflex-Sucher 95 % mechanisch, 30 s - 1/4000 s
Verschluss, -zeit:	30s bis 1/150 s, Blitz ein/aus, rote Augen, Aufhellblitz
Blitzsynchronisation:	Über 16 Mehrfelder, mittigbetont integral, Spot
Belichtungsmessung:	Belichtungsreihenfunktion in 3 Variationen
Belichtungssteuerung:	Programm-, Zeit-, Blendenselbst, manuelle Bel.
Serienbilder:	2,6/s
Bilder in Folge:	6
Speichermedien:	CF-Karten I/II, Microdrive
Dateiformate:	JPEG, 8 Bit TIFF, 12 Bit RAW, EXIF 2.2
Schnittstellen:	USB (Version 1.1), Video
X-Kontakt:	ja, Blitzschuh, Blitz-Kurzzeit-Synchronisation
Spannungsquelle:	2 CR-V3 Lithium-Einwegzellen, Netzgerät optional
Abmessungen:	129 x 94 x 60 mm
Gewicht:	630 g (ohne Objektiv)
Preis:	Fr. knapp 3'000.- (bei Red.Schluss noch nicht bekannt)



Keine Vignettierung dank einer entfernbaren Durchlichtklappe.



YOU

ERLEBEN SIE BILDER IN QUICKLEBENDIGEN FARBEN.
ERLEBEN SIE BILDER IN PROFESSIONELLER SCHWARZWEISS-QUALITÄT.
ERLEBEN SIE BILDER, DIE VIEL LÄNGER IHRE BRILLANZ BEHALTEN.
ERLEBEN SIE BILDER, DIE IHRE WOHNUMG ZUR KUNSTGALERIE MACHEN.



ENTDECKEN SIE JETZT DEN HP PHOTOSMART 7960 FOTODRUCKER.

Für perfekte Abzüge braucht man eine eigene Dunkelkammer? Oder die Fähigkeiten eines Profi-Fotografen? Vergessen Sie's – denn ab jetzt ist alles anders! Der revolutionäre HP Photosmart 7960 liefert Ihnen leuchtende Farb- und erstaunliche Schwarzweiss-Ausdrucke. Ausdrucke, die deutlich länger ihre Brillanz behalten als Abzüge aus dem Fotolabor.* Und die Ihnen mit Sicherheit gefallen werden. Seien Sie einfach photosmart!

Weitere Informationen unter www.hp.com/ch oder bei Ihrem nächsten HP Händler.

* Basiert auf Tests, die von Wilhelm Imaging Research Inc. unter Verwendung von HP 58 Photo Inkjet Kartuschen und HP Premium Plus Fotopapier durchgeführt wurden.
Alle Bilder sind simuliert. Photosmart ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. © 2003 Hewlett-Packard Company, L.P.

Neue Kodak Software DCS Photodesk 3.2 und Camera Manager 3.2 bringen neue Features und verbesserten Workflow

Die seit kurzem verfügbare neue Software Photodesk 3.2 bringt in Form eines kostenlosen Updates viele neue Funktionen und Verbesserungen. Von den Grundfunktionen sind es vor allem die Noise Reduction und der Schärfefilter, die völlig überarbeitet wurden und eine deutliche Verbesserung darstellen.

Mit der neuen Photodesk Version 3.2 werden auch zwei neue Look-Profile für spezielle Anwendungen ausgeliefert: «Wedding» als ideale Einstellung für Hochzeitsreportagen und Portraitfotografie und «Event» für höhere Farbsättigung und Kontrast.

Als Highlight unter den neuen Features ist jedoch die «Lupenfunktion» anzusehen, die es gestattet, nahezu in Echtzeit eine 100%-Ansicht von Bilddetails, quasi eine Ausschnittvergrößerung, in beliebiger Grösse darzustellen.

Mit dieser neuen Funktion können parallel auch Ausschnitte aus mehreren

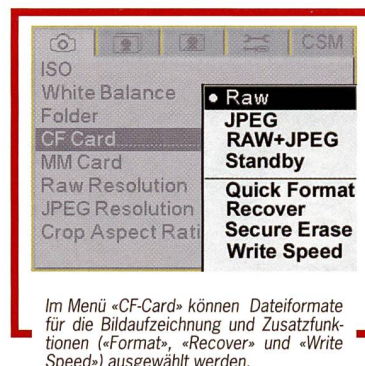
Bildern gleichzeitig betrachtet werden, um z.B. aus einer Serie gleichartiger Fotos die optimale Schärfe, den besten Ausdruck oder die richtige Wiedergabe kleinster Details herauszufinden (siehe Screenshots rechts).

In dieser Lupendarstellung werden auch alle anderen gewählten Einstellungen, z.B. der Schärfe oder Rauschunterdrückung, sowie das gewählte Look-Profil angezeigt und können sofort auf ihre Wirkung überprüft werden.

Beide Softwarepakete stehen wie immer zum kostenfreien Download von der Kodak Website zur Verfügung.



DCS Pro 14n: neue Firmware 4.4 optimiert JPEG-Qualität und bringt neue Funktionen



Im Menü «CF-Card» können Dateiformate für die Bildaufzeichnung und Zusatzfunktionen («Format», «Recover» und «Write Speed») ausgewählt werden.

Aufgrund der hohen Auflösung der Pro14n (14 Megapixel) und den damit verbundenen grossen Datenmengen ist die Wahl des Speichermediums von besonderer Wichtigkeit. Eine neue Firmwarefunktion gestattet nunmehr, die Schreibgeschwindigkeit der Speicherkarte in der Kamera zu testen. Die Technologie der «Write Accelerated» Speicherkarten wird

von der Pro14n unterstützt und ermöglicht dadurch Schreibgeschwindigkeiten von bis zu 4,3 MB/Sek. (z.B. Lexar CF 40x Cards, San Ultra,). Die verfügbaren Speicherkapazitäten erreichen bereits 4 Gigabyte. Weitere Vorteile der erwähnten CF-Karten sind ihre mechanische Robustheit und ihr geringer Stromverbrauch.



Die Anzeige «Card Write Speed» gibt die in der Praxis tatsächlich erzielte Schreibgeschwindigkeit der CF-Karte in der Pro14n an.

Neu: schnellere Bildfolgen für die DCS Pro14n durch 512 MB RAM-Upgrade

Besitzer der Kodak DCS Pro14n können jetzt die Serienbildfunktion deutlich erhöhen: mit 512 MB RAM statt der serienmässigen 256 MB können nunmehr bis zu 20 Aufnahmen in Serie mit einer Geschwindigkeit von 1,7 Bildern/Sek. gemacht werden, sowohl im Kodak DCR- als auch im JPEG-Format. Damit stehen auch bei Mode-



serien, Luftbildaufnahmen, Reportagen etc. mehr «Bildreserven» zur Verfügung.

Interessenten an schnelleren Bildfolgen wenden sich bitte an: Kodak Professional Tel. 021 631 06 31 E-Mail CH-Kpro-order@kodak.com

Ein attraktives Angebot für künftige Digitalfotografen:



Bis 30. Oktober erhalten Sie bei ausgewählten Kodak Professional Partnern ein Komplettangebot für Profifotografen – die mit 14 MP höchstauflösende 35mm Digital-



kamera Kodak DCS Pro14n (inkl. 512 MB RAM Upgrade) + den Farbsublimationsdrucker Kodak 8500 Professional zum Setpreis von CHF 9900.- (statt 10'900.-) exkl. MwSt.